

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0377/2017/BV**

Datum:  
21.11.2017

Federführung:  
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters

Beteiligung:  
Dezernat I, Rechtsamt

Betreff:

**Änderung des Förderprogramms  
Städtepartnerschaften für Bürgerbegegnungen mit  
den Partnerstädten der Stadt Heidelberg**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	06.12.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	14.12.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Gemeinderat beschließt die als Anlage 01 beigefügte Änderung des Förderprogramms Städtepartnerschaften.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
Die Haushaltsmittel sind als Zuschussmittel im Haushalt 2017/2018 eingestellt.	15.000,00 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Das Förderprogramm Städtepartnerschaften wird um die neue Städtepartnerschaft mit der Stadt Palo Alto erweitert.

## Begründung:

Der Städtepartnerschaftsvertrag zwischen den Städten Palo Alto und Heidelberg wurde am 28. September 2017 unterzeichnet. Das am 28. April 2016 beschlossene „Förderprogramm Städtepartnerschaften“ für Bürgerbegegnungen mit den Partnerstädten der Stadt Heidelberg soll nun um die neue Partnerstadt Palo Alto erweitert werden.

Die Förderbeträge orientieren sich an der Entfernung der Partnerstadt. Die Distanz nach Kumamoto kann für Palo Alto als Vergleich herangezogen werden, weshalb die Beträge analog übernommen werden.

Die Erweiterung des Förderprogramms wird durch die in Anlage 01 dargestellte Änderung vorgenommen. Der Wortlaut der ab 1. Januar 2018 geltenden Fassung ergibt sich aus Anlage 02.

## Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen ist mit dem Verwaltungsvorschlag einverstanden. Für Menschen mit Behinderungen wird in Fortsetzung der bisherigen Verwaltungspraxis als Reisekosten-Zuschuss der doppelte Satz der Beträge gewährt.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 3	+	Solidarität und Eigeninitiative, Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement fördern
SOZ 8	+	Den Umgang miteinander lernen
KU 1	+	Kommunikation und Begegnung fördern
DW 4	+	Integration und interkulturelle Handlungsansätze fördern
		<b>Begründung:</b> Städtepartnerschaften fördern das gegenseitige, interkulturelle Verständnis. Austausch-Veranstaltungen sind Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements und können, gerade auch im kulturellen Bereich, Brücken schlagen.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet  
Prof. Dr. Eckart Würzner

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	1. Änderung des Förderprogramms Städtepartnerschaften
02	Neufassung des Förderprogramms Städtepartnerschaften ab 2018